

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 30.6.14 bis 6.7.14

Nummer: 27

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Im Bereich eines Höhentroges startete die Berichtswoche am letzten Junitag 2014 und auch im Bodendruckfeld überwog der zyklonale Einfluss, wenn es auch insgesamt nur schwache Luftdruckgegensätze gab. So traten wieder verbreitet Schauer auf, deren Niederschlagslast auch aufgrund der geringen Zuggeschwindigkeit räumlich erneut sehr unterschiedlich verteilt war. So finden sich Regionen östlich des Harzes, die gewöhnlich als Regenschatten bezeichnet werden als diejenigen wieder, die maximale Werte mit Tagessummen über 10 mm brachten und andere Regionen, die bei frontalem Geschehen Stauniederschläge zu verkraften haben, wie Südthüringen, sind am fraglichen Tag niederschlagsarm oder –frei. Am Dienstag war dann zumindest im Bodendruckfeld die Situation in Richtung Hochdruckeinfluss bereinigt und der in der Höhe abschwenkende Trog wurde durch einen stabilisierenden Keil ersetzt, so dass nur noch ganz vereinzelt Schauer auftraten, die mengenmäßig unbedeutend waren. Am Mittwoch schlängelte die Höhenströmung im Bereich der nördlichen Regionen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs, so dass sich dort an Kurzwellentrögen einzelne Schauer bilden konnten, örtlich bis 5 mm Regen als Tagessumme brachten, während es sonst niederschlagsfrei blieb. Der Mittwoch war insofern noch interessant, als an dem Tag die eingeflossene maritime Polarluft zusehends alterte und durch die einstrahlungs- und absinkbedingte Erwärmung transformiert wurde. Dazu kommt, dass die Strömung auf Südwest einschwenkte und neben Wärme auch Feuchte heran führte, so dass es ab Donnerstag zu schwül-warmen Bedingungen führte, die am Donnerstag mit Ausnahme der nördlichen Gebiete einen Sommertag und am Freitag sogar fast überall unter 400 m NN einen heißen Tag brachten. Diese rasch aufgeheizte Luftmasse wurde durch die Überhitzung in Bodennähe labilisiert und in der Höhe setzten dynamische Hebungsimpulse ein, die am Sonnabend nochmals verbreitet 25 bis etwas über 30 Grad C brachten. Die Hebung und die Überhitzung lösten am Sonnabend mancherorts Schauer und Gewitter aus, die nicht flächendeckend waren, aber dort, wo sie auftraten durchaus erneut kurzzeitig ergiebige Niederschlagsmengen brachten. Auch der Sonntag war von der schwül-warmen Luft geprägt, aber durch einen schwachen Zwischenhochkeil konnten die Quellwolken sich nicht so rasant entwickeln, dass es zu nennenswerten Schauern kam. Lediglich kurzzeitig am frühen Abend kam es im Chemnitzer Raum und in Südthüringen zu einzelnen messbaren Niederschlägen.

Insgesamt war die Berichtswoche 0,5 bis 1,8 K zu warm. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 16,5 und 20,2 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa 14 bis 16 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 32,6 Grad C am östlichen Berliner Stadtrand registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit 4,3 Grad C in Baruth/Mark und in Erdbodennähe mit 1,6 Grad C in Langenlippsdorf registriert. Die Sonne schien zwischen 55,9 Stunden in Lenzen an der Elbe und 74,2 Stunden in Osterfeld im Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt. Relativ betrachtet sind das zwischen 105 und 150% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0 mm auf Standorten im südöstlichen Brandenburg und nordöstlichen Sachsen bis 20,6 mm in Lenzen an der Elbe. Es ist aber möglich aufgrund der Kleinteiligkeit der Niederschläge, dass es Orte gibt, die bei Schauern auch etwas über dieser Summe verzeichnen konnten. Es wurden 0 bis 150% des Normalwertes erreicht, wobei der Medianwert etwa bei 30% angesetzt werden sollte.

### Boden:

Die Bodentemperatur büßte in der Berichtswoche ihre vertikale Homogenität, die in den letzten Wochen beobachtet wurde in den betrachteten Tiefen bis 50 cm ein. Bis 20 cm Tiefe sind Mittelwerte in der Woche zwischen 19 und 25 Grad registriert worden, während es tiefer nur 17 bis 20 Grad waren. Die klimatische Wasserbilanz war allerorten negativ, denn die geringsten potenziellen Verdunstungssummen wurden mit 21 mm ermittelt und die höchsten lagen bei 37 mm. Damit verstärkte sich die Trockenheit weiter und die Regionen mit einer Bodenfeuchte von zum Teil deutlich unter 50% nFK bezogen auf einen 60 cm mächtigen sandigen Lehm unter kurz gehaltenem Gras nehmen zum Ende der Berichtswoche ungefähr 70% der Gesamtfläche des Berichtsgebietes ein.

### Pflanze:

Bei der Wintergerste wurde die Druschreife vielerorts erreicht. Gelbreife war an ersten Winterroggenbeständen feststellbar und die Sommergetreide sind in der späten Teigreife. Auch der Winterraps konnte sich mit großen Schritten Richtung Reife entwickeln. Die Hackfrüchte konnten sich in Abhängigkeit des verfügbaren Feuchteangebotes weiter entwickeln, aber es sind noch keine geschobenen Rispen beim Mais beobachtet worden, was auf eine etwa fünftägige Verspätung der Entwicklung gegenüber den langjährigen Mittelwerten hindeutet. Aus dem Kleingartenbereich wird aus stadtnahen Lagen von ersten genießbaren Exemplaren des „Weißen Klar“ berichtet, womit die diesjährige Apfelsaison eingeläutet wird. Insbesondere in den Regionen, wo an den sehr warmen bis heißen Tagen keine Schauer auftraten erreichte die Gefahr von Wald- und Flurbränden hohe bis sehr hohe Werte.

### Arbeitsprozess:

Neben Bestandesüberwachungen der Zuckerrüben auf beginnende Blatterkrankungen standen die Vorbereitung und der Beginn der Wintergerstenernte besonders in der zweiten Wochenhälfte bis in das Wochenende hinein im Mittelpunkt der

Feldarbeiten. Dabei waren die ersten Partien manchmal noch etwas zu feucht für eine trocknungsfreie Einlagerung aber angesichts der Wetterprognose für die Folgewoche ging man kein Risiko ein. Die ersten Eindrücke von Ertrag und Qualität hängen sehr stark von der in der Vegetationszeit verfügbaren Bodenwassermenge ab: Während sich in den Teilen Sachsens, die Ende Mai nochmals beachtliche Niederschlagssummen, die auch im Boden ankamen, verzeichneten, die Mengen und Qualitäten durchschnittlich bis überdurchschnittlich präsentieren, sind auf den deutlich niederschlagsärmeren Flächen im Thüringer Becken und in Brandenburg allenfalls durchschnittliche Erträge bei einem meist unterdurchschnittlichen TKG bekannt geworden. Für eine endgültige Bilanz ist es aber noch zu früh.

#### Ausblick:

Tiefdruckeinfluss ist in den kommenden Tagen wetterbestimmend. Erst ab dem Wochenende kommt es zur allmählichen Wetterberuhigung, die zunächst nur dadurch gekennzeichnet sein wird, dass die Niederschlagstätigkeit nicht mehr so intensiv ist. So ist es von Mittwoch bis Freitag wechselnd, meist stark bewölkt und immer wieder kommt es zu teils gewittrigen Schauern mit durchaus ergiebigen Niederschlagsmengen. Ab Sonnabend zeigt sich der Himmel wechselnd bewölkt und die Sonne kann öfter hinter den Wolken hervorlugen. Besonders nachmittags und abends muss aber auch dann noch mit starker Quellbewölkung gerechnet werden, die auch noch Schauer und Gewitter bringt, aber die Mengen sind meist geringer als in den Vortagen, örtliche Ausnahmen schließt dies mit ein. Am Mittwoch liegen die Höchstwerte voraussichtlich unter 20 Grad, nur vereinzelt können sie diese Marke überschreiten. Am Donnerstag ist dies dann schon wieder vielerorts der Fall und ab Freitag kann wieder mit Höchstwerten von 21 bis 26 Grad gerechnet werden. Die tiefsten Nachttemperaturen sinken auf 16 bis 11 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen und frischt nur in Schauer- und Gewitternähe stark böig auf.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.06.14 bis 06.07.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	18.3	0.9	24.7	12.4	9.7	62.1	125.1	9.4	66.4	30.6	3.1
Neuruppin	38	18.1	0.5	24.1	12.0	9.7	68.4	130.8	5.5	42.7	27.5	1.7
Angermuende	56	18.9	1.5	24.8	12.8	10.7	64.5	123.0	3.6	26.1	28.9	2.9
Potsdam	81	19.2	1.4	25.9	13.4	11.3	65.2	123.8	0.3	2.1	32.1	3.6
Berlin-Schf.	47	19.5	1.4	26.1	12.7	8.7	67.4	129.0	2.1	15.7	37.0	3.3
Lindenberg	98	19.2	1.3	25.4	13.4	11.0	63.8	121.9	3.3	23.6	33.0	2.9
Cottbus	69	19.2	0.9	25.9	12.2	10.6	58.9	112.7	2.0	15.3	33.9	2.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	18.5	1.1	25.2	12.0	10.8	64.0	127.0	8.8	65.5	29.5	2.9
Gardelegen	47	18.3	0.9	25.5	10.7	9.6	59.3	122.2	2.3	18.1	26.6	2.2
Magdeburg	79	18.9	1.3	25.3	12.1	8.6	64.1	124.4	0.7	5.4	33.2	2.0
Harzgerode	404	16.0	0.7	22.5	8.9	7.9	(61.0)	(131.9)	17.4	130.4	23.5	2.8
Halle-Kroellw.	96	19.1	1.2	25.7	11.7	7.1	65.3	128.0	4.6	35.1	34.3	1.6
Wittenberg	105	19.3	1.2	26.4	12.6	11.1	64.6	129.4	4.3	32.8	33.4	2.4
Bernburg	84	19.0	0.9	26.3	11.8	10.5	65.8	131.7	4.5	36.1	35.1	1.8
Kreipitzsch	246	18.7	0.8	25.3	11.7	10.5	73.2	148.6	5.8	37.3	34.3	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	18.8	1.2	25.9	11.6	9.4	69.7	142.9	9.7	77.1	35.7	2.5
Leinefelde	356	17.0	1.0	23.4	9.9	7.9	67.5	143.2	2.4	15.0	27.8	2.4
Erfurt-Binders.	312	18.2	1.4	24.5	10.9	8.7	71.1	143.8	1.0	6.9	33.6	3.5
Gera-Leumnitz	311	18.7	1.8	25.6	11.4	9.9	69.0	144.8	(1.9)	(12.2)	35.9	3.3
Meiningen	450	17.5	1.4	23.8	10.5	8.6	65.9	140.0	4.9	32.9	31.7	2.9
Neuhaus	845	15.3	1.5	20.5	9.8	6.7	59.5	136.0	4.9	21.4	21.8	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	19.3	1.4	24.9	13.6	11.8	69.7	144.7	6.4	39.7	34.7	3.1
Goerlitz	238	18.2	0.8	23.4	12.5	10.9	62.7	125.3	0.5	3.0	27.5	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	19.4	1.5	25.6	13.3	10.0	68.7	138.4	3.0	21.7	36.5	3.0
Oschatz	150	19.5	1.7	26.2	12.7	11.6	68.4	136.2	2.2	16.7	36.4	3.0
Plauen	386	18.2	1.8	25.4	10.2	8.9	70.2	158.4	14.6	92.1	35.1	2.1
Chemnitz	418	18.2	1.6	24.3	11.9	10.3	73.0	154.8	11.1	60.3	31.8	3.2
Nossen	308	18.8	1.6	24.5	13.6	11.9	68.9	144.4	0.4	2.3	32.2	3.2
Dresden-Hoster.	114	19.6	1.3	26.0	12.8	9.7	66.1	136.5	9.4	63.3	34.9	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.06.14 bis 06.07.14**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C						Maximum der Lufttemperatur in °C							
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	13.8	13.9	14.9	17.7	22.6	22.0	23.4	19.6	19.1	19.7	24.6	31.0	29.0	30.2
Neuruppin	15.1	14.4	14.7	17.2	21.5	21.0	23.0	20.7	19.5	20.3	23.6	29.3	27.3	27.8
Angermuende	14.7	15.5	15.1	17.4	22.6	22.7	24.3	19.2	20.7	20.7	24.1	30.9	28.0	30.1
Potsdam	15.7	15.4	15.4	18.4	23.4	22.6	23.7	21.1	20.8	21.0	25.9	32.2	30.0	30.3
Berlin-Schf.	16.2	15.7	15.7	18.3	23.0	23.1	24.5	21.8	21.2	21.7	25.4	31.9	29.6	31.0
Lindenberg	15.8	15.2	15.6	18.1	23.4	22.1	24.1	21.6	20.2	21.0	25.6	30.5	28.9	30.1
Cottbus	15.2	14.7	15.8	18.0	23.1	23.0	24.9	20.4	20.5	22.8	26.4	31.2	29.3	30.9
Seehausen	14.8	14.2	14.7	17.7	22.3	22.0	24.1	19.8	19.9	19.9	24.3	31.3	30.6	30.6
Gardelegen	15.2	14.5	14.4	17.1	21.6	21.6	23.9	20.5	20.7	20.6	24.9	30.8	30.5	30.2
Magdeburg	14.9	14.8	15.2	18.2	22.5	22.5	24.3	20.5	19.6	21.1	25.3	30.9	29.1	30.7
Harzgerode	11.5	11.6	12.1	15.5	19.7	19.9	21.8	16.8	17.1	18.6	24.0	28.1	25.7	27.3
Halle-Kroellw.	14.2	14.9	15.1	18.7	22.7	23.2	25.1	19.0	20.8	21.4	27.3	30.8	29.5	31.1
Wittenberg	14.5	14.6	15.4	18.5	23.8	23.5	24.9	21.5	21.0	21.7	26.9	31.9	30.8	31.2
Bernburg	14.2	14.8	15.5	18.3	22.7	22.8	24.6	19.9	21.0	23.0	27.5	31.7	30.2	31.0
Kreipitzsch	14.0	14.7	15.3	18.6	22.6	22.1	23.3	18.3	21.1	21.7	27.0	30.9	27.8	30.4
Artern	14.3	14.7	15.1	18.6	21.8	22.4	24.6	19.5	20.8	22.0	27.6	31.1	28.6	31.9
Leinefelde	12.0	12.8	12.8	17.4	21.2	20.0	22.5	17.2	18.0	19.5	25.6	28.7	26.2	28.6
Erfurt-Binders.	13.3	14.0	14.8	18.1	22.8	20.6	23.6	18.3	19.6	20.4	26.3	30.2	26.6	29.9
Gera-Leumnitz	13.8	14.6	15.6	19.0	22.2	22.4	23.3	19.0	20.8	22.1	27.4	30.0	29.0	30.7
Meiningen	12.8	13.5	15.0	18.2	21.3	19.5	22.1	18.2	20.0	20.7	26.0	28.6	24.5	28.4
Neuhaus	10.0	11.0	13.1	16.3	19.7	17.2	19.6	14.7	16.6	18.1	22.4	26.0	20.6	25.2
Dresden-Klotzs.	14.6	15.0	16.3	19.1	23.6	22.5	24.1	19.1	20.2	21.8	25.7	29.3	28.8	29.4
Goerlitz	14.2	14.3	15.7	17.7	22.0	20.6	22.7	17.7	18.7	21.3	24.6	27.8	25.3	28.2
Leipzig-Schkeu.	14.4	15.3	15.6	19.5	23.3	23.0	24.6	18.6	20.9	21.7	27.3	30.8	29.6	30.5
Oschatz	14.9	15.5	16.6	19.0	23.2	22.7	24.5	19.5	21.2	22.5	27.6	30.3	30.8	31.7
Plauen	13.3	14.0	14.8	18.0	22.3	21.2	23.7	19.0	21.2	22.7	26.8	30.7	26.5	30.7
Chemnitz	12.3	13.9	15.0	18.7	22.5	21.8	23.1	17.1	19.5	21.0	26.7	28.5	27.7	29.9
Nossen	13.8	14.7	15.8	18.8	23.1	22.1	23.1	17.1	20.2	21.0	26.0	28.8	28.7	29.6
Dresden-Hoster.	15.0	15.8	16.7	19.0	23.3	23.0	24.6	19.8	21.6	23.3	27.6	30.0	29.2	30.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C						Sonnenscheindauer in h							
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	10.2	9.8	9.5	9.4	13.5	17.3	16.8	4.3	5.4	9.0	13.0	13.9	3.9	12.6
Neuruppin	10.7	9.3	9.3	9.4	11.7	16.5	17.2	4.7	10.3	10.8	10.5	14.9	5.9	11.3
Angermuende	11.9	10.4	9.5	11.1	10.6	17.3	18.5	1.9	11.3	9.4	9.3	14.7	5.6	12.3
Potsdam	12.0	10.8	9.4	10.9	14.4	18.9	17.1	5.8	9.8	8.3	13.4	14.4	4.0	9.5
Berlin-Schf.	11.6	10.2	8.5	9.9	11.8	19.2	17.6	6.8	9.4	8.6	12.7	14.5	3.5	11.9
Lindenberg	12.0	11.1	9.5	10.2	14.6	18.4	18.2	6.2	6.1	10.0	13.0	13.9	3.5	11.1
Cottbus	12.0	10.3	7.9	8.2	11.0	17.6	18.6	2.1	3.9	10.7	14.4	14.3	2.5	11.0
Seehausen	11.1	9.3	9.8	8.5	10.8	16.8	17.7	5.7	9.8	7.2	9.9	15.1	4.5	11.8
Gardelegen	10.9	9.0	8.3	7.0	8.8	15.4	15.7	4.7	7.0	5.8	11.1	13.6	5.1	12.0
Magdeburg	11.3	10.0	9.2	9.4	10.8	17.7	16.4	4.4	5.3	9.2	13.6	13.2	6.5	11.9
Harzgerode	7.0	6.0	4.1	5.3	8.1	14.9	16.7	(3.0)	(5.9)	8.6	14.8	13.2	6.1	9.4
Halle-Kroellw.	10.6	9.3	7.0	8.2	10.9	17.9	18.0	3.6	6.3	10.0	14.2	12.6	5.4	13.2
Wittenberg	10.9	9.8	7.4	8.6	13.8	19.7	18.2	2.2	5.1	10.8	14.6	14.2	4.3	13.4
Bernburg	10.6	9.7	8.8	8.8	10.2	17.6	16.6	2.6	5.1	12.0	13.8	13.4	5.7	13.2
Kreipitzsch	9.5	8.9	8.2	8.3	13.1	17.4	16.7	6.4	9.5	11.6	15.5	13.0	7.3	9.9
Artern	10.2	9.6	7.1	8.5	11.1	17.1	17.6	3.5	7.4	12.4	15.2	12.8	7.8	10.6
Leinefelde	8.1	6.6	5.4	6.9	11.6	15.0	15.8	3.8	10.3	10.8	14.9	11.9	5.7	10.1
Erfurt-Binders.	8.3	7.3	6.9	7.0	14.5	15.4	16.7	5.0	12.2	12.7	15.1	12.4	3.3	10.4
Gera-Leumnitz	9.2	8.4	7.9	8.0	13.0	17.7	15.4	3.6	8.3	12.8	14.9	12.4	6.6	10.4
Meiningen	8.5	6.4	7.2	7.7	12.2	15.3	16.3	4.7	9.0	14.9	14.3	11.1	3.3	8.6
Neuhaus	5.8	5.2	8.4	7.8	12.4	14.7	14.5	3.6	8.5	12.0	14.2	11.7	2.3	7.2
Dresden-Klotzs.	10.8	10.6	10.3	10.2	15.6	18.9	19.1	5.3	7.5	13.7	15.5	13.9	3.0	10.8
Goerlitz	10.3	10.4	9.1	8.9	14.8	17.1	16.9	3.0	6.8	10.6	14.9	14.7	2.4	10.3
Leipzig-Schkeu.	11.2	10.6	9.4	10.4	14.4	19.4	17.5	3.9	6.9	10.9	15.5	13.6	5.1	12.8
Oschatz	11.3	11.1	10.9	10.1	11.4	16.5	17.7	4.2	5.2	11.0	15.3	14.0	5.3	13.4
Plauen	8.9	7.1	5.6	6.0	10.5	17.1	16.4	4.4	8.8	13.2	15.2	13.0	5.6	10.0
Chemnitz	9.5	9.2	8.4	8.8	14.0	17.9	15.5	3.3	7.3	13.5	15.4	13.7	7.8	12.0
Nossen	10.4	10.2	10.3	10.9	17.4	17.9	17.9	4.7	8.1	12.6	14.3	13.1	6.2	9.9
Dresden-Hoster.	11.0	11.0	9.1	8.2	12.4	19.5	18.7	5.6	7.0	12.5	14.2	13.4	2.6	10.8

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.06.14 bis 06.07.14

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	8.6	0.0	.	.	.	0.8	.	2.9	2.3	2.7	4.9	7.0	5.2	5.6
Neuruppin	3.6	0.0	0.1	.	.	1.8	.	2.3	3.1	2.6	4.4	7.0	4.1	4.0
Angermuende	3.4	0.0	0.2	.	.	0.0	.	1.7	3.2	3.6	4.4	7.0	3.4	5.6
Potsdam	0.3	.	0.0	.	.	0.0	.	1.3	3.6	3.6	4.9	7.0	6.2	5.5
Berlin-Schf.	2.1	.	0.0	.	.	0.0	.	4.2	3.9	3.3	5.4	7.0	6.5	6.7
Lindenberg	1.9	0.0	.	.	.	1.4	.	3.4	2.9	3.3	5.2	7.0	5.5	5.7
Cottbus	2.0	0.0	.	.	.	0.0	.	2.2	2.0	4.8	5.8	7.0	5.1	7.0
Seehausen	5.6	0.9	1.3	.	.	1.0	.	0.5	3.3	1.3	4.8	7.0	7.0	5.6
Gardelegen	0.2	.	0.0	.	.	2.1	.	2.3	2.5	1.2	5.2	7.0	2.2	6.2
Magdeburg	0.7	0.0	.	.	.	0.0	.	3.0	3.2	3.4	4.9	7.0	5.7	6.0
Harzgerode	15.1	0.0	.	.	.	2.3	.	0.7	1.6	2.6	4.7	6.3	3.4	4.2
Halle-Kroellw.	4.6	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	3.1	3.4	6.4	7.0	5.9	7.0
Wittenberg	4.2	.	.	.	.	0.1	.	1.7	3.2	3.6	5.9	7.0	5.4	6.6
Bernburg	4.4	0.1	.	.	.	0.0	0.0	1.0	3.6	4.3	6.2	7.0	6.0	7.0
Kreipitzsch	5.8	.	.	.	.	0.0	.	1.8	4.2	3.9	6.4	7.0	5.2	5.8
Artern	9.7	0.0	.	.	.	0.0	.	2.9	3.8	3.2	6.4	7.0	5.5	6.9
Leinefelde	2.4	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.9	2.6	2.4	5.8	7.0	3.6	5.5
Erfurt-Binders	0.8	.	.	.	0.0	0.2	0.0	2.2	3.8	3.6	6.3	7.0	4.4	6.3
Gera-Leumnitz	1.9	.	.	.	0.0	0.0	(.)	2.2	4.1	4.0	7.0	7.0	5.0	6.6
Meiningen	0.6	.	.	.	0.0	0.0	4.3	1.7	3.6	4.1	5.9	7.0	3.6	5.8
Neuhaus	4.5	.	.	.	0.0	0.4	0.0	1.5	2.7	2.6	3.8	5.9	1.0	4.3
Dresden-Klotzs	5.8	0.0	.	.	.	0.6	0.0	2.3	2.7	4.2	5.7	7.0	6.2	6.6
Goerlitz	0.5	0.0	.	.	.	0.0	0.0	1.6	2.6	3.6	5.2	6.3	2.8	5.4
Leipzig-Schkeu	0.4	.	.	.	.	2.6	0.0	2.4	3.4	4.0	6.4	7.0	6.3	7.0
Oschatz	2.1	0.0	0.0	.	.	0.1	0.0	1.6	3.0	4.1	6.7	7.0	7.0	7.0
Plauen	14.1	0.0	.	.	0.0	0.5	.	1.8	4.1	4.3	6.2	7.0	4.8	6.9
Chemnitz	10.9	0.0	.	.	.	0.2	.	0.3	3.1	3.3	6.4	7.0	5.3	6.4
Nossen	0.0	0.2	.	.	.	0.2	.	1.3	3.0	3.8	5.8	7.0	5.4	5.9
Dresden-Hoster	9.3	.	.	.	.	0.1	.	2.8	3.5	4.4	6.4	7.0	4.3	6.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	17.5	17.0	18.7	21.6	24.9	24.7	26.9	17.7	17.2	17.7	19.6	21.9	23.1	23.9
Neuruppin	18.6	17.6	18.1	20.4	24.0	24.1	24.6	17.6	17.3	17.3	18.5	20.8	22.0	22.5
Angermuende	17.4	18.6	18.9	20.8	24.1	24.7	27.0	17.8	18.0	18.4	19.4	21.3	22.7	24.1
Potsdam	21.1	22.3	21.4	24.1	27.0	26.7	27.2	20.4	21.2	21.0	22.3	24.7	25.5	25.8
Berlin-Schf.	19.4	19.1	19.1	21.5	24.7	24.5	27.3	18.6	18.7	18.6	19.9	21.9	22.8	24.2
Lindenberg	19.5	18.4	19.7	22.2	25.7	24.7	27.2	18.8	18.6	18.9	20.2	22.5	23.3	24.2
Cottbus	18.4	18.2	21.4	24.5	27.4	26.6	29.5	19.4	18.8	20.5	22.8	25.3	25.7	27.2
Seehausen	17.7	16.8	16.6	20.4	25.0	24.9	26.9	17.8	17.1	16.8	18.6	21.9	23.5	24.5
Gardelegen	18.6	19.0	18.5	21.7	25.4	25.1	27.2	18.5	18.5	18.4	19.9	22.7	24.0	24.6
Magdeburg	19.0	20.0	20.2	23.1	26.0	26.7	28.0	18.2	18.6	18.8	20.1	22.1	23.6	24.3
Harzgerode	15.1	15.3	15.7	19.1	22.6	22.7	24.0	15.6	15.4	15.5	16.8	19.2	20.9	21.2
Halle-Kroellw.	17.7	17.9	18.3	21.5	23.4	24.7	26.7	17.8	17.8	17.6	18.9	20.3	21.9	23.0
Wittenberg	18.5	18.5	20.3	23.9	27.3	27.0	29.9	18.7	18.3	19.1	21.5	24.1	25.2	26.3
Bernburg	17.6	18.7	21.2	24.2	27.1	27.8	29.5	18.4	18.2	19.2	21.1	23.1	24.8	25.3
Kreipitzsch	17.5	17.7	19.5	22.1	24.9	25.1	26.1	17.5	17.5	18.4	19.8	21.9	23.2	23.5
Artern	17.3	17.6	20.0	22.9	25.9	26.7	28.9	17.7	17.5	18.2	20.1	22.4	24.1	25.2
Leinefelde	15.5	16.0	16.7	20.4	23.7	23.2	25.4	16.0	15.9	16.2	18.0	20.6	21.7	22.5
Erfurt-Binders.	16.7	19.6	21.1	22.4	25.4	23.2	26.1	16.7	17.6	19.1	20.1	22.0	22.5	22.9
Gera-Leumnitz	15.9	17.0	19.9	22.5	24.9	25.8	27.1	16.3	16.7	18.4	20.2	22.4	23.7	24.5
Meiningen	15.5	17.1	19.2	21.1	23.3	22.4	23.9	16.4	16.5	17.8	19.2	20.8	21.4	21.7
Neuhaus	14.0	14.8	16.2	17.8	20.6	19.5	21.3	14.1	14.0	15.0	15.9	17.7	18.4	18.7
Dresden-Klotzs.	17.7	17.9	20.2	22.7	25.6	24.4	27.0	17.8	17.6	19.0	20.8	23.2	23.4	24.4
Goerlitz	17.3	17.5	19.2	21.3	23.9	21.8	25.0	17.4	17.2	18.1	19.5	21.6	21.3	22.3
Leipzig-Schkeu.	17.6	19.7	20.6	22.8	25.2	24.3	26.5	17.5	18.2	19.1	20.2	22.0	22.7	23.2
Oschatz	17.7	18.3	21.0	23.6	26.3	26.4	29.1	18.4	18.0	19.8	21.5	23.9	24.8	26.3
Plauen	16.9	17.3	18.6	21.0	23.9	24.5	25.9	17.3	17.3	18.0	19.5	21.7	23.2	23.6
Chemnitz	15.8	17.4	18.0	20.6	23.5	23.6	25.9	16.1	16.4	16.9	17.7	19.7	20.8	21.8
Nossen	16.6	19.1	21.0	23.1	26.4	25.4	28.0	17.0	17.7	19.3	20.7	23.2	23.7	25.0
Dresden-Hoster.	18.7	19.2	21.5	23.8	25.8	24.5	27.7	18.6	18.6	19.8	21.3	23.1	23.1	24.3